

Spanisch als dritte Fremdsprache wählen ? - Warum nicht ?

Spanisch ist – nach Mandarin – Chinesisch, Hindi und Englisch – die am vierthäufigsten gesprochene Sprache und nach Englisch die am meisten erlernte Fremdsprache der Welt; sie spielt somit auch in der internationalen Wirtschaft und Politik eine bedeutsame Rolle.

Spanien ist ein beliebtes Urlaubsland und Ziel, das mehr als die Haupttourismusfaktoren Strand und Meer bietet. Nur zu oft verbinden viele mit diesem Sommer, Sonnenschein und ein wunderbares Leben. Und mehr als den Südländern generell die Leidenschaft für das Leben nachgesagt wird, ist das Besondere für die spanische Mentalität die Lebensfreude und Herzlichkeit, mit der sie diese teilen. Man wird mit den so genannten *Besos*, den Küsschen auf die Wange freundlich begrüßt, eingeladen und in ein Gespräch verwickelt, so ist selbst der Spanien-Tourist schnell Teil einer Gemeinschaft.

Diese Offenheit ist eine gute Erfahrung, denn, wenn man sich aufgenommen und am Ort wohl fühlt, trägt dies wesentlich zur eigenen Lebensfreude bei. Der Spanischunterricht kann hier einen ersten Eindruck vermitteln und dazu beitragen die eigene Mentalität (kritisch) zu reflektieren. Spanier verbringen beispielsweise ihre Tage neben der Arbeit – übrigens eine Stunde weniger als in Deutschland – mit der Familie, Freunden und Bekannten und nehmen sich dafür auch deutlich mehr Zeit.

Außerdem ist der landeskundliche Aspekt, im Blick auf den „Kulturtourismus“ (aufgrund der Vielzahl von Museen, Denkmäler, Traditionen und kulturellen Ausdrucksformen) neben dem sprachpraktischen Schwerpunkt des Spanischunterrichts eine Möglichkeit „Land und Leute“ kennenzulernen.

Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 9 im Paul - Schneider- Gymnasium.

Bei genügender Teilnehmerzahl wird Spanisch ab Klasse 9 im fakultativen Kurs angeboten. Es werden im Jahr vier Klassenarbeiten geschrieben, das Fach ist daher ausgleichsfähig für den Nebenfachbereich und im positiven Sinne versetzungsrelevant.

Die Teilnahme ist auf 15 Schüler und Schülerinnen begrenzt. Für diesen Kurs in den Jahrgangsstufen 9 und 10 stehen momentan nur jeweils zwei Wochenstunden zur Verfügung: so können lediglich Grundzüge der Sprache und der Grammatik vermittelt werden.

Spanisch kann dann beim Eintritt in die Oberstufe in Form einer Arbeitsgemeinschaft weitergeführt werden. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben somit die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 11, 12 oder 13 ein ihrem Kenntnisstand entsprechendes Sprachdiplom zu erwerben, das vom **Instituto Cervantes in Frankfurt** jährlich in Verbindung mit einer externen Sprachprüfung ausgestellt wird.

Persönliches Engagement, die Freude an Fremdsprachen und Fleiß sind grundsätzlich und in besonderem Maße in der 3. Fremdsprache erforderlich, um erfolgreich mitarbeiten zu können. Als Voraussetzungen für die Wahl der 3. Fremdsprache Spanisch gilt:

a) dass die Schülerin/ der Schüler in der zweiten Fremdsprache mindestens die Note befriedigend nachweisen kann.

b) dass die Schülerin / der Schüler in keinem der Hauptfächer mit der Note **mangelhaft** beurteilt wird.